



Inspirierende Begegnungen an der Vernissage „Ueli's Maps“



Viva La Grischa!



Sonderausstellung „Top of the Alps“



Museumsnacht – ein Ausblick auf Liebessagen 2013

## Das Jahr 2012 in Bild und Wort

# Bilder sagen mehr als Worte

Geniessen Sie die verschiedenen Bildimpressionen zu unseren Highlights 2012



## Sonderausstellungen 2012



**„Top of the Alps: Faszinierende Panoramabilder“**  
Sonderausstellung vom 11. November 2011 bis 16. September 2012



**„Ueli's Maps: Die Welt von Hand gezeichnet“**  
An seine kartografische Tradition anknüpfend, widmet sich der Gletschergarten in der Sonderausstellung vom 16. November 2012 bis 15. September 2013 dem umfangreichen Kartenwerk des Schweizer Ingenieurgeologen, Geografen und Kartografen Dr. Ueli Läubli aus Kriens und trifft den Puls vieler Besucherinnen und Besucher.

## Besondere Begegnungen



**La Grischa** Passend zur Sonderausstellung „Top of the Alps“ waren neu arrangierte romanische Lieder aus der Bergwelt Graubündens am 15. Juni zu geniessen. Mit Corin Curschellas, Albin Brun, Patricia Draeger und Claudio Strelbel.



**Die 12. Museumsnacht**  
Neben dem inhaltlichen Akzent „Liebhaberei“ konnten die 1'533 Besucher der Museumsnacht am 7. September verschiedene Führungen, Lesungen und Opernmelodien unter dem Zelt Dach usw. geniessen.  
Fortsetzung folgt: siehe Ausblick auf „Liebessagen“.



**Arme Seelen, Geister und Gotwärgjini**  
Ein besonderer Leckerbissen präsentierte sich gleich zu Beginn des Jahres am 27. Januar. Franziskus Abgottspon (Sprecher) und Agnes Hunger (Vokalkunst) gaben Sagen aus der Zermatter Bergwelt zum Besten.



**100 Jahre CVP Schweiz**  
Über 300 Gäste haben die Feierlichkeiten am 27. Oktober bei uns mit der Feuershow abgerundet. Begleitet von anhaltendem Schneefall gelang diese Live-Show besonders stimmungsvoll.



**„Vortragsreihe zu Ueli's Maps“**  
Ruedi Kunz, Gründungspräsident des Forums Gletschergarten und Indien-Kenner, begeisterte die Zuhörer nicht nur mit seinem profunden Wissen über den indischen Subkontinent, sondern auch mit seiner subtilen Vortragsweise und einer vorsichtigen Einschätzung der künftigen Entwicklung.



### Spürbare und messbare Begeisterung

Über 320 Personen besuchen im Durchschnitt täglich unseren Gletschergarten – manchmal sind es 1'000, manchmal unter hundert Gäste. Ist das viel? Oder wenig? Ich finde, das ist eine beeindruckende Zahl. Noch beeindruckender wird sie, wenn ich mir vergegenwärtige, woher all die Gäste kommen: Eine im Dezember durchgeführte Umfrage ergab, dass wir Gäste aus 77 Ländern und 26 Kantonen zu Besuch hatten. Auf den zweiten Blick ist es für uns weit mehr als nur eine Zahl. Eintritte sind unsere wichtigste Einnahmequelle und somit eine Art Barometer für spürbare Begeisterung.

Im und für den Gletschergarten zu arbeiten ist ein Privileg. Wer kann schon in einer solch einmaligen Kulisse arbeiten und auf überschaubarem Raum Tausende von Jahren den Besucherinnen und Besuchern präsentieren?

Es ist unsere Leidenschaft, das Erlebnis Gletschergarten in seiner Vielfalt zu inszenieren und damit Gross und Klein zu begeistern. Daran arbeiten wir täglich und blicken dabei ab und zu zurück. So zum Beispiel hat ein Parkgutachten, das wir in Auftrag gegeben haben, die Pionierrolle unserer Institution bestätigt.

Vor allem aber blicken wir nach vorne und befassen uns intensiv mit der Zukunft und mit Themen, die die unbestrittenen Aspekte unserer Einzigartigkeit und Vielfalt hervorbringen und Generationen genussvoll vermittelt werden können.

Schauen Sie mit uns nach vorne!  
Schauen Sie bei uns vorbei!

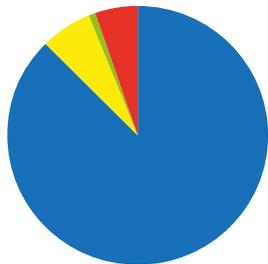
Andreas Burri  
& Team Gletschergarten Luzern

Luzern, im April 2013

## Das Unternehmen Gletschergarten

Der Gletschergarten ist mit einem kulturell-touristischen KMU zu vergleichen – mit einer Eigenfinanzierung von über 90 Prozent.

### Betriebsertrag 2012



Museumsstätigkeit	87.5 %
Mietzinseinnahmen	6.4 %
Sammelaktionen	1.0 %
Gelder der Öffentlichen Hand	5.1 %

## Das Jahr 2012 in Zahlen

- 114'783 Personen (- 4.24%) besuchten unseren Gletschergarten.
- 17 Mitarbeitende gehören zur Crew.
- Rekordverdächtig: an 364 Tagen war der Gletschergarten offen.
- Umfrageergebnisse Dezember 2012:
  - Rund 58% der Gäste kamen aus der Schweiz – am meisten Besucher aus den Kantonen Luzern, Zürich, Aargau, Bern, Basel und Zug. Sehr erfreulich: es waren Besucher aus allen 26 Kantonen bei uns.
  - Weiter konnten wir Gäste aus 77 Ländern begrüßen – die meisten aus China, Deutschland, Italien, Australien, Singapur und Russland.
  - 27% der Besucher waren Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren.
  - Gruppen und Schulen waren mit einem 14%-Anteil vertreten.



## Begehrte Eventbühne

Dank unserer einzigartigen Infrastruktur mausert sich der Gletschergarten zur attraktiven Eventkulisse für grössere und kleinere Anlässe. Dabei werden vor allem Führungen in Kombination mit einem Apéro gebucht. Auch als feierliche Kulisse für Geburtstage, Jubiläen oder Diplomfeiern ist unser Gletschergarten sehr beliebt.

Gletschergarten Luzern  
Denkmalstrasse 4, 6006 Luzern  
Tel. 041 410 43 40, [info@gletschergarten.ch](mailto:info@gletschergarten.ch)  
[www.gletschergarten.ch](http://www.gletschergarten.ch)

Offen für Sie: April - Oktober: 09 - 18 Uhr  
November - März: 10 - 17 Uhr



## Kinderprogramm

Beliebt ist nach wie vor das Kinderprogramm „Fossilien im Gletschergarten“, das jeweils von Hubi Blättler durchgeführt wird. Das Programm kann auch für Kindergeburtstage gebucht werden.

Weitere Informationen: [www.gletschergarten.ch](http://www.gletschergarten.ch) oder Telefon 041 410 43 40



## Geschenk-Tipp

Unsere T-Shirts sind ein ideales Geschenk für Gross und Klein. Mit Motiven vom Gletschergarten und Luzern. Aus umwelt- und sozialverträglicher Produktion. Tragkomfort ist garantiert. Die T-Shirts sind bei uns im Shop in verschiedenen Farben und Grössen erhältlich.

Kinder Fr. 25.--  
Erwachsene Fr. 29.--



## Wussten Sie, dass der Gletschergarten...

... eines der 34 Kulturgüter von nationaler Bedeutung im Kanton Luzern ist?  
... zum ersten Mal überhaupt in der Stadt Luzern Elektrizität zur „Illumination“ einsetzte?  
... bereits nach der Entdeckung der Gletschertöpfe im Jahr 1872 als „lehrreicher Vergnügungspark“ angelegt wurde?

## Unterstützen Sie den Gletschergarten

Der Verein Forum Gletschergarten Luzern unterstützt unsere Anliegen und verschiedene Projekte. Im Rahmen der Generalversammlung wurde am 9. Mai die neue Gönnerstruktur verabschiedet. Diese umfasst die Kategorien mit folgenden Jahresbeiträgen:

„Aussichtsturm“ (CHF 500.00)

„Gletschertopf“ (CHF 150.00)

„Findling“ (CHF 80.00)

„Alhambra“ (CHF 50.00)

Wir freuen uns über weitere Mitglieder. Sie können sich auf Spezialveranstaltungen und mehr freuen.

Christine Meyer, Präsidentin Forum Gletschergarten / [www.gletschergarten.ch/forum](http://www.gletschergarten.ch/forum)



## Besuchen Sie uns auch auf Facebook

Auf unserer Fanseite finden Sie verschiedene Beiträge zu unseren Aktivitäten. Wir freuen uns über möglichst viele Fans und „Gefällt mir“-Klicks.  
[www.facebook.com/Gletschergarten](http://www.facebook.com/Gletschergarten)

## Ausblick 2013/2014

### Fokus Gletscherseen im Himalaya

Vortrag von Daniel Bieri (Geograf), Sursee  
Dienstag, 7. Mai 2013, 19:30

### Liebessagen - „meehr“ als Oper

Zwei fabelhafte Liebesgeschichten auf den Spuren des Meeres.

Vorstellungen: 2./4./7./9./13. und 14. Juni 2013.

Ein traumhaftes Musikerlebnis im mystischen Ambiente des Gletschergartens Luzern.

Weitere Informationen siehe [www.liebessagen.ch](http://www.liebessagen.ch)

Open-Air Oper im Rahmen von „sagenhaft“ (ein Projekt der Albert Koechlin Stiftung)

### Luzerner Museumsnacht

Freitag, 6. September 2013

### Sonderausstellungen

Bis 15. September 2013:

„Ueli's Maps: Die Welt von Hand gezeichnet“.

Mitte November 2013 startet bei uns eine neue Sonderausstellung:

„Lawinen: White Glory, White Risk“.

## In eigener Sache

Der Gletschergarten Luzern ist eine Stiftung mit dem Zweck, den ihr von der Aktiengesellschaft Amrein-Troller schenkungsweise zu Eigentum übertragenen Gletschergarten Luzern als Naturdenkmal und das 1895 gegründete Museum mit den entsprechenden Anlagen und Sammlungen zu erhalten und zukunftsgerichtet weiterzuentwickeln.

## Impressum

Konzept und Inhalt Andreas Burri, Direktor  
Gletschergarten Luzern

Gestaltung / Fotos Robert Wicki,  
Gletschergarten Luzern

Luzern, im April 2013